

Deutscher Bundestag

Ausschuss für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

Ausschussdrucksache

19(16)68-H

zur Anhörung am 27.6.18

27.06.2018

Die Fortschreibung der Pkw-CO₂-Regulierung bis 2030 und ihre Bedeutung für die deutschen Klimaschutzziele im Verkehr

Christian Hochfeld
Direktor, Agora Verkehrswende

Öffentliche Anhörung, Ausschuss für Umwelt,
Naturschutz und nukleare Sicherheit,
Berlin | 27. Juni 2018, Deutscher Bundestag

Referenzszenario: Minderungslücke zum Verkehrsziel

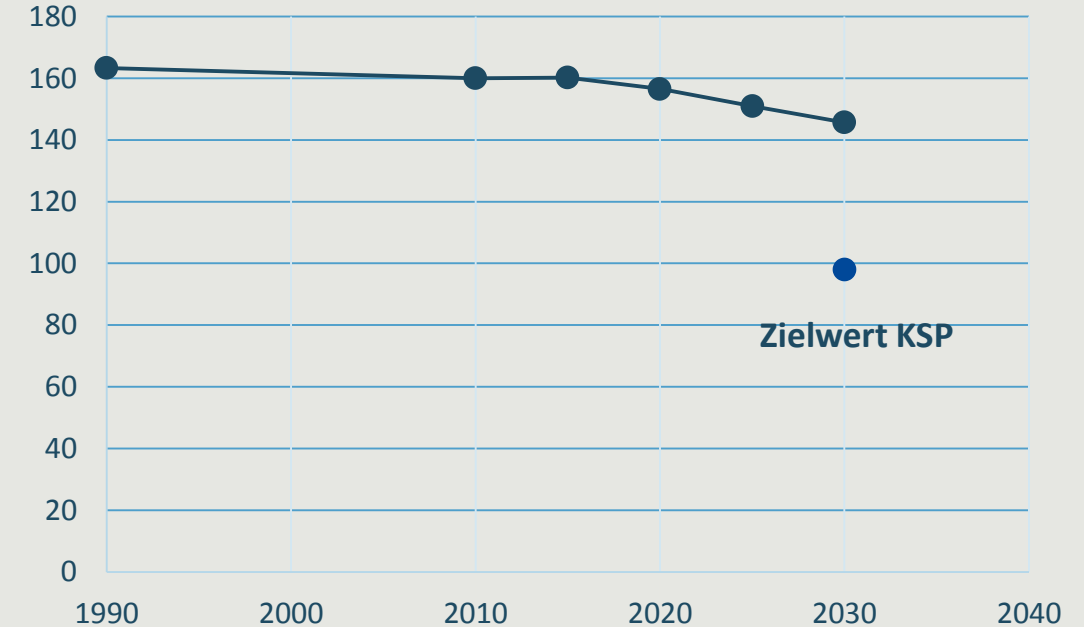
Verkehrsnachfrage nach VP 2030:

- +10% im Personenverkehr 2010-2030
- +38% im Güterverkehr 2010-2030

Entwicklung CO₂-Emissionen:

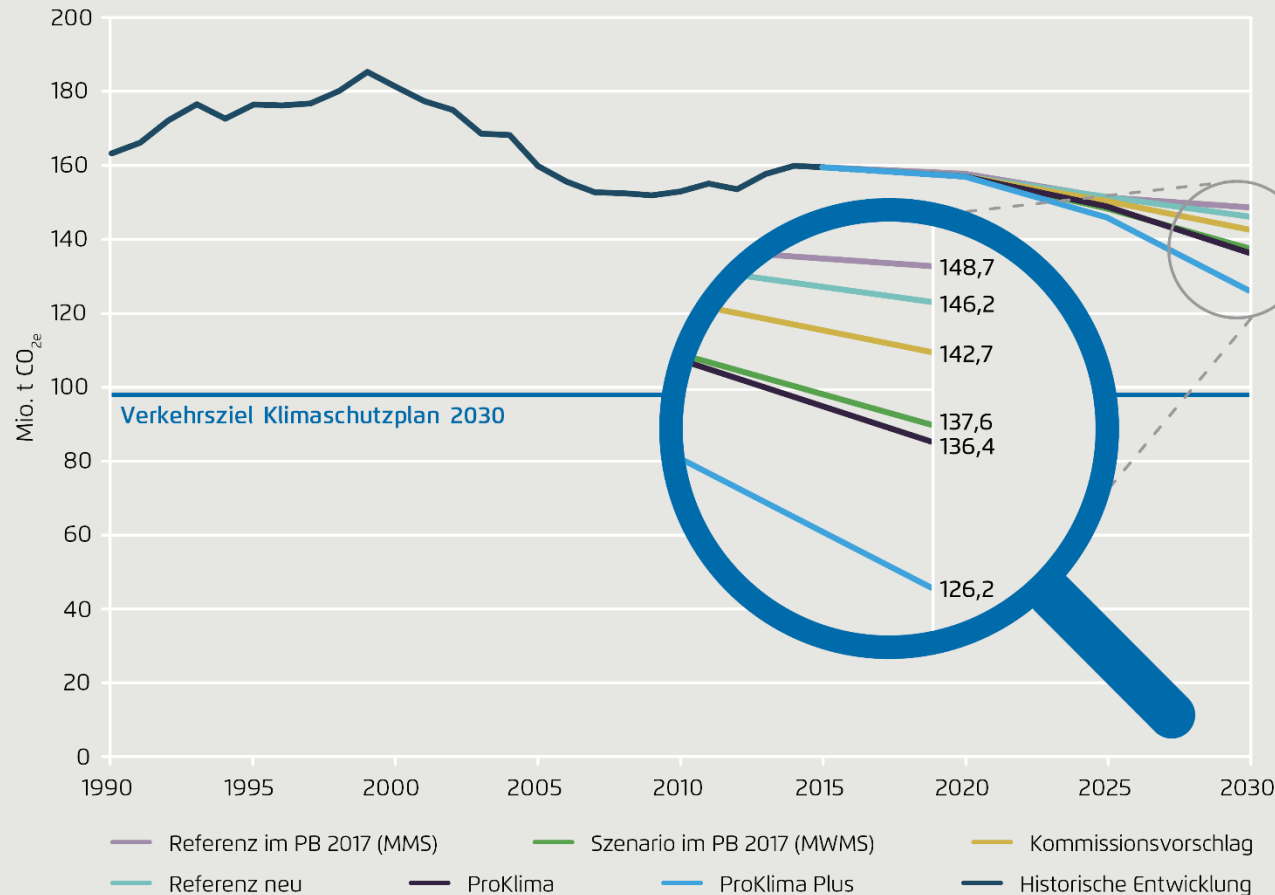
- -11% für Gesamtverkehr 1990-2030
- **Minderungslücke zum Ziel des Klimaschutzplans für 2030 rd. 50 Mio. t**

THG-Emissionen des dt. Verkehrssektors (in Mio t CO₂ e)



Quelle: Eigene Darstellung nach Berechnungen des Öko-Instituts

Die Bedeutung der Pkw-CO₂-Regulierung zur Erreichung der Klimaschutzziele im deutschen Verkehrssektor bis 2030

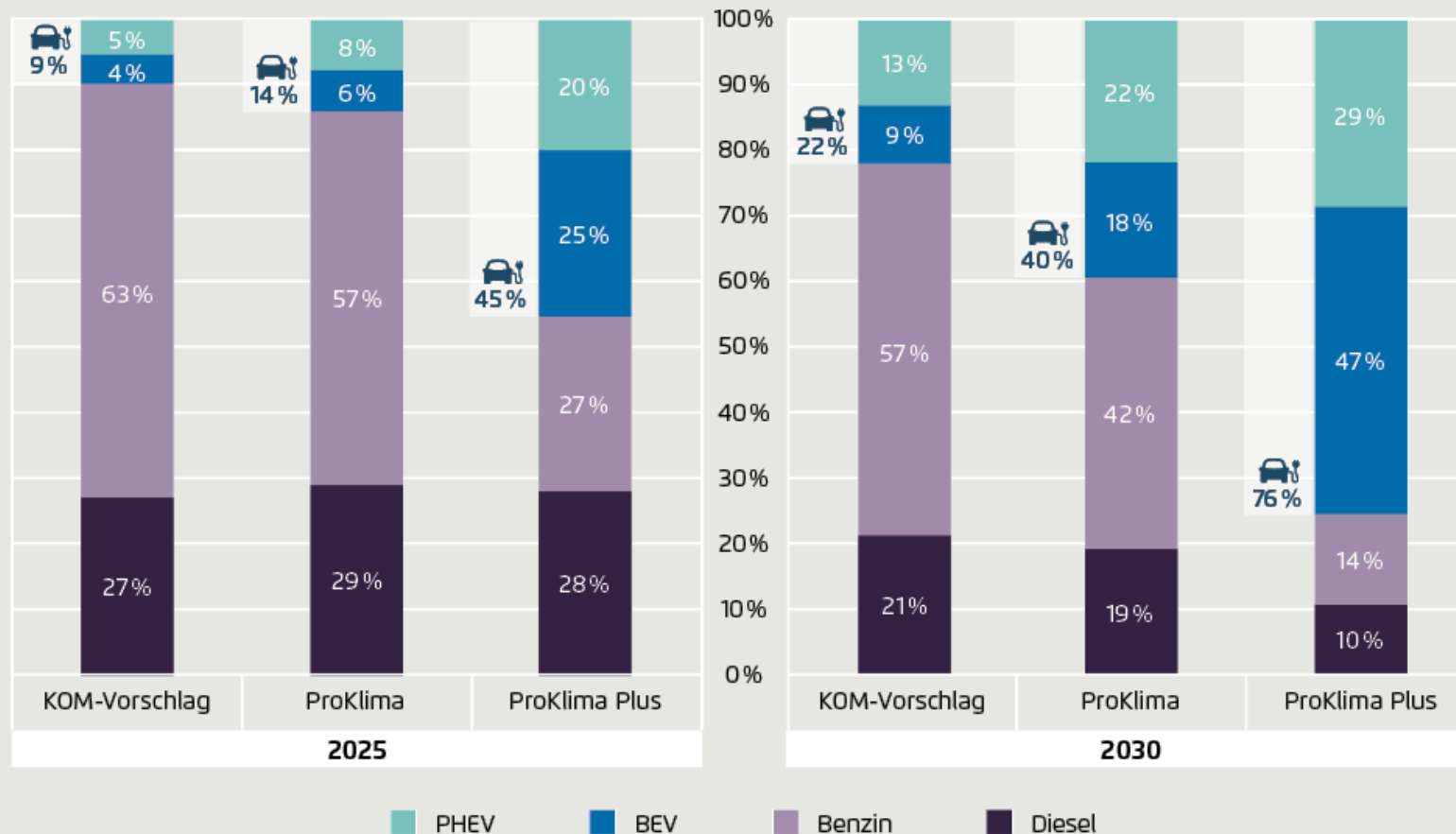


- Die von KOM vorgeschlagene Regelung vermindert CO₂ von Pkw nur um etwa 3,5 Mio. t
- Mit dem KOM-Vorschlag verbleibt noch eine Lücke von rund 45 Mio. t zum Verkehrsziel
- Mit weiter reichenden Grenzwerten könnte die Minderung durch diese Maßnahme bei rund 10 bis rund 20 Mio. t liegen.

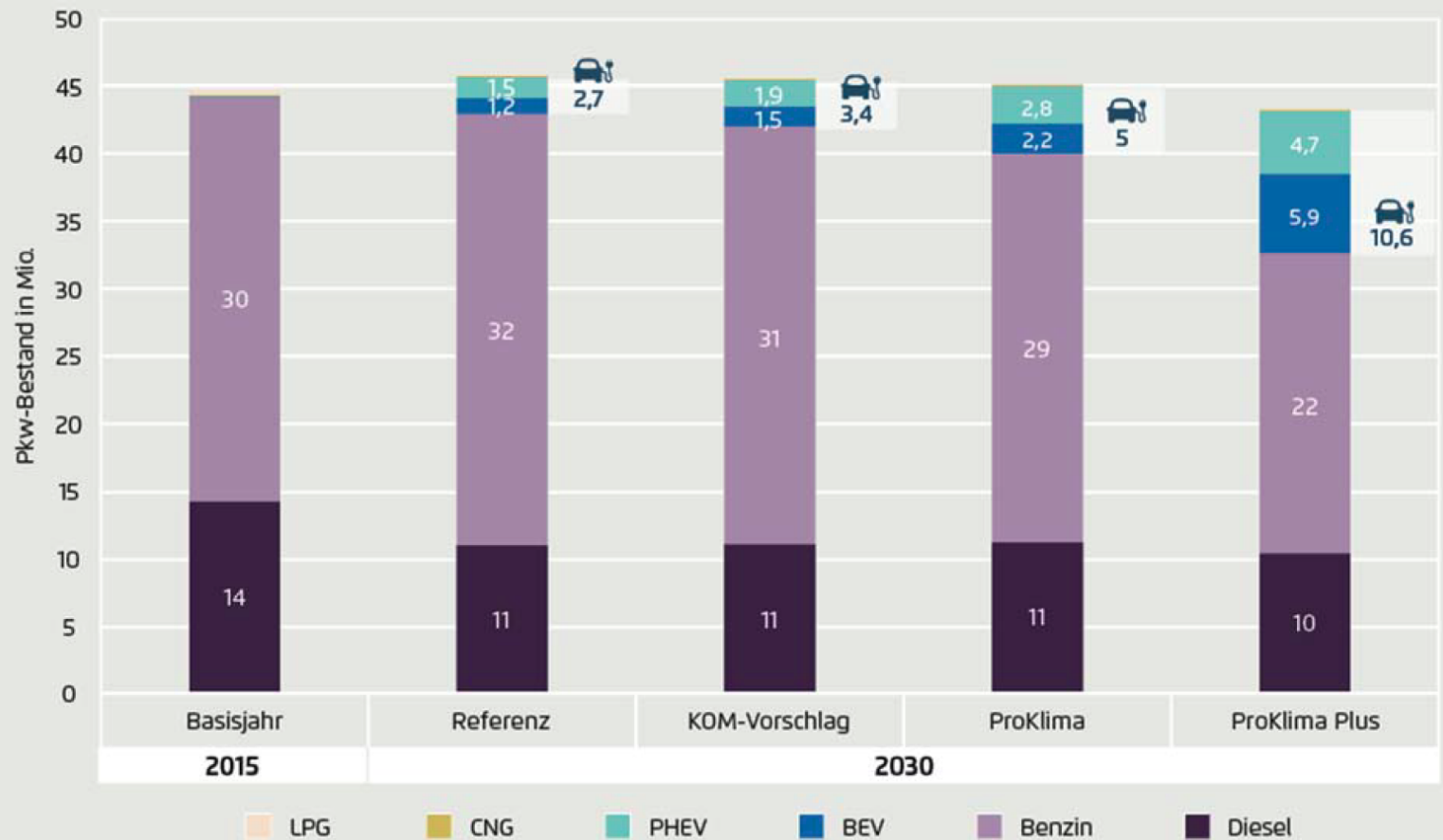
Die Bedeutung der Pkw-CO₂-Regulierung zur Erreichung der Klimaschutzziele im deutschen Verkehrssektors bis 2030

	Minderung ggü. 2021		Durchschnittliche CO ₂ -Emissionen der Neufahrzeugflotte (in g/km im WLTP)	
	2025	2030	2025	2030
„Kommissionsvorschlag“	-15%	-30%	101	83
„ProKlima“	-20%	-45%	95	65
„ProKlima Plus“	-50%	-75%	60	30

Anteile der Antriebstypen an den Pkw-Neuzulassungen 2025/2030 basierend auf unterschiedlichen CO₂-Regulierungen



Anteile der Antriebsformen am Pkw-Bestand in 2030



Quelle: Eigene Darstellung

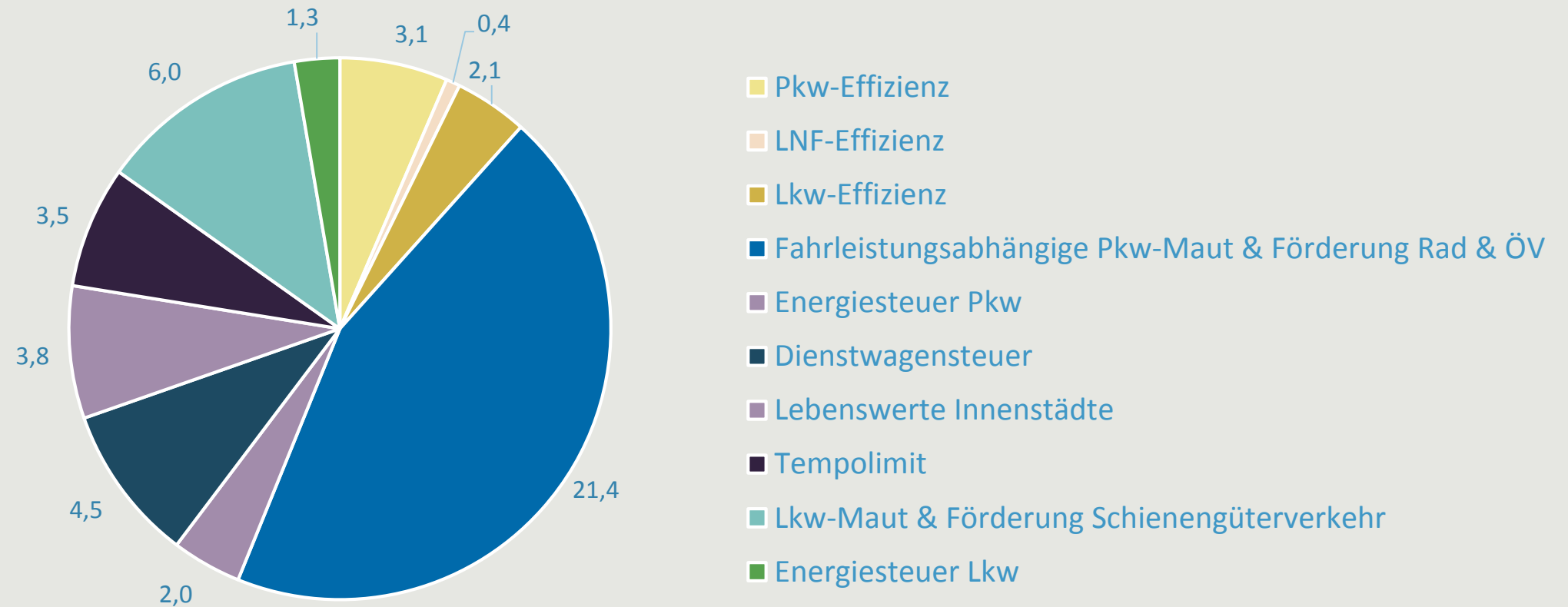
Szenario "Nutzerkosten & Verkehrsnachfrage"



Foto: Stockphoto, KritsanaNoisakul

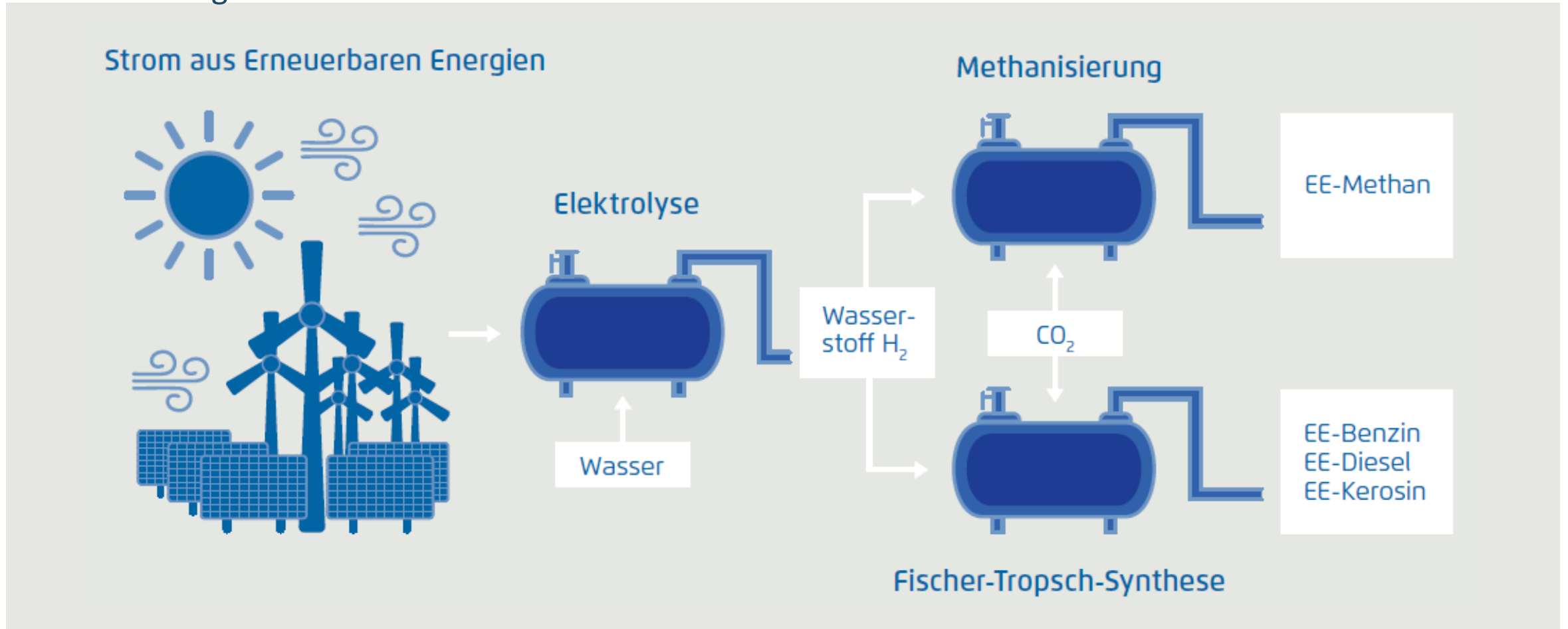
THG-Minderungsbeitrag im Szenario "Nutzerkosten & Verkehrsnachfrage"

Emissionsminderungen in Mio. t CO₂

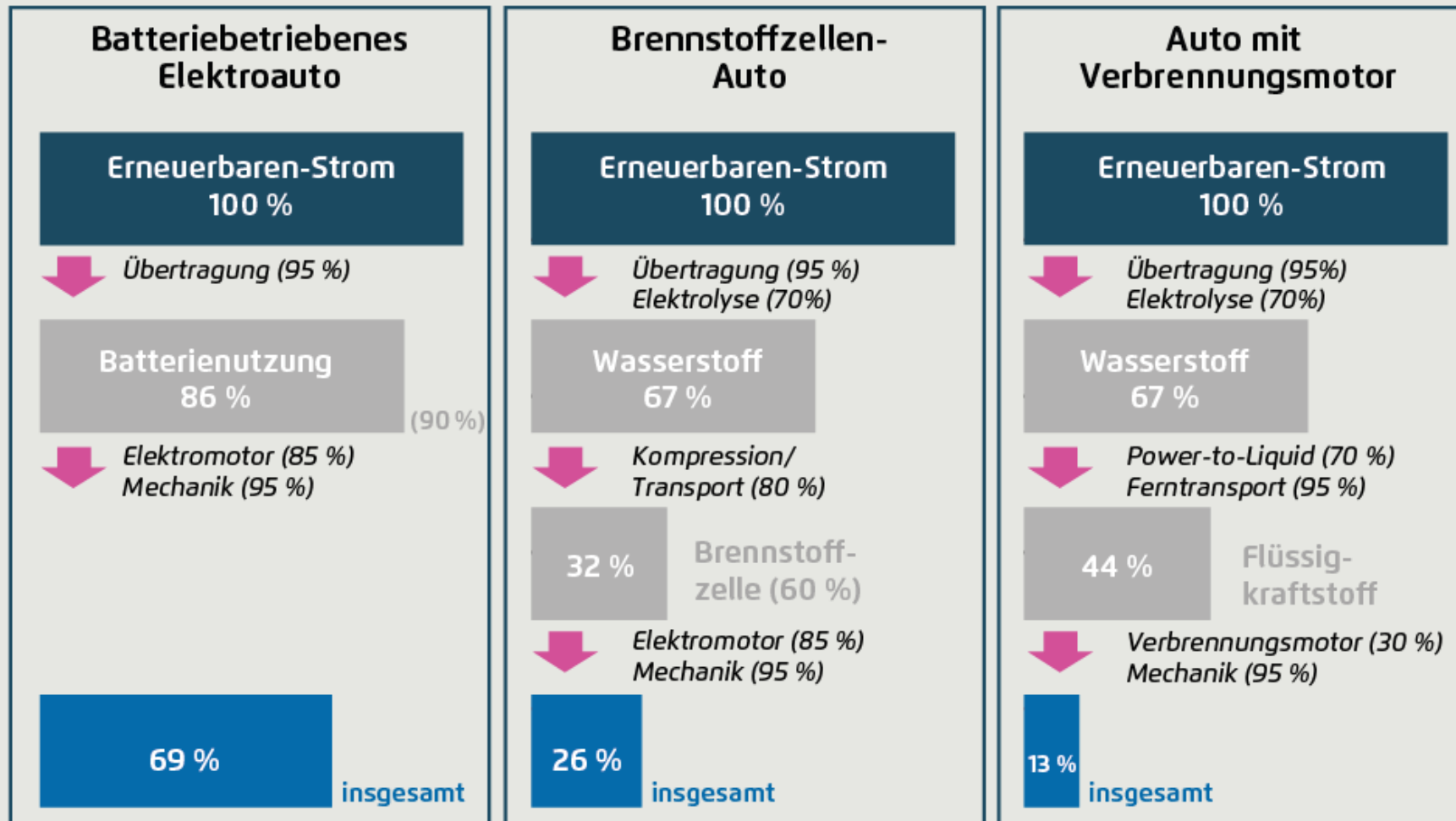


Strombasierte Kraftstoffe könnten eine Ergänzung zu Strom sein – aber keine Alternative.

Prozessschritte der Gewinnung von Wasserstoff sowie von PtG-Methan bzw. PtL-Kraftstoffen aus Sonnen- und Windenergie



Antriebe und Energieträger im Wirkungsgradvergleich (Pkw)





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie Anregungen oder Fragen? – Dann kontaktieren Sie uns gerne unter:

christian.hochfeld@agora-verkehrswende.de

Anna-Louisa-Karsch Str. 2 | D-10178 Berlin

T +49 (0)30 700 1435 300 | **F** +49 (0)30 700 1435 129

M info@agora-verkehrswende.de

Agora Verkehrswende ist eine gemeinsame Initiative der Stiftung Mercator und der European Climate Foundation.